

- Wähner's Verlag in Göttingen.
10263. **Richter, J. W. O.**, deutscher Sagenschatz. 3. Hft. Sagen d. südl. Theiles d. Thüringer Waldes, sowie d. Werra- u. Gerathales. 8. * 1 M.
- U. Marcus in Bonn.
10264. **Esdrae liber IV. arabice. E codice Vaticano nunc primum ed. J. Gildemeister.** gr. 4. * 3 M.
10265. **Stell, C.**, die Actio de rapitiis sarciendis der XII Tafeln u. ihre Aufhebung durch die Lex Aquilia. gr. 4. * 2 M.
10266. **Volter, A.**, der Abgott zu Halle 1521—1542. gr. 8. * 1 M. 50 S.
- Wesler'sche Buchh. in Stuttgart.
10267. **Jahres-Bericht**, medicinisch-statistischer, üb. die Stadt Stuttgart vom J. 1876. 4. Jahrg. gr. 8. * 2 M.
10268. **Regeln- u. Wörterverzeichnis** f. die deutsche Rechtschreibung. 9. Aufl. gr. 8. * 24 S.
- Wittler & Sohn in Berlin.
10269. † **Armee-Berordnungs-Blatt.** Alphabetisches Sach-Register von 1867 bis 1876. 4. * 4 M.
- Niendorf in Berlin.
10270. **Notiz- u. Hilfskalender**, landwirthschaftlicher, auf d. J. 1878. Hrsg. v. M. A. Niendorf. 16. Geb. * 1 M. 50 S.
- Demler in Hamburg.
10271. **Bleiden, B.**, Reich od. Staat? Eine historisch-polit. Betrachtg. gr. 8. * 1 M. 20 S.
- Oständer'sche Buchh. in Tübingen.
10272. **Tübingen im Munde der Dichter 1477—1877.** 8. * 70 S.
- Palm's Hofbuchh. in München.
10273. † **Programm** der kgl. bayer. Technischen Hochschule zu München f. d. J. 1877—78. gr. 8. In Comm. ** 50 S.
- J. F. Richter in Hamburg.
10274. **Böttcher, Ch.**, die Einmachekunst. 2. Aufl. gr. 8. * 60 S.
10275. — deutsches Universal-Kochbuch: Kraft u. Stoff. 6. Aufl. 12. Lfg. gr. 8. 30 S.
10276. **Singe mit!** od. der beliebteste Sängersfreund. 8. Aufl. 16. * 50 S.
- Nies in Dresden.
10277. **Karasowsky, M.**, Friedrich Chopin. Sein Leben, seine Werke u. seine Briefe. 2 Bde. gr. 8. * 12 M.
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.
10278. **Grotthuß, G. v.**, Novellen. 2. Bd. 8. * 2 M.
10279. **Hausfreund**, der, 1878. Augsburger Schreibkalender. 4. 30 S.
10280. **Tage, drei**, in Augsburg. Kleiner Wegweiser f. die Stadt u. ihre Umgebungen. 8. Aufl. 16. * 50 S.
- Scholze in Leipzig.
10281. * **Hartsen, F. A. v.**, die Moral d. Pessimismus nach Veranlassung v. Dr. Taubert's Schrift „Der Pessimismus u. seine Gegner“, geprüft. 2. Aufl. 8. * 80 S.
10282. * **Reich, E.**, Studien üb. die Feiertage. 2. Aufl. gr. 8. * 2 M.
10283. * **Bellmer, M.**, Geistergeschichten aus neuerer Zeit. 2. Aufl. 8. * 1 M. 20 S.
- Schwartz'sche Buchh. in Berlin.
10284. **Nienhaus, G.**, Weltkunde. 3. Aufl. 8. * 50 S.; geb. * 60 S.
- Strzezel in Pöbau, Westpr.
10285. **Planenberg, N.**, der preussische Richter v. seiner Schattenseite gezeichnet. 3. Aufl. gr. 8. * 1 M. 20 S.
- Spamer in Leipzig.
10286. **Hellwald, F. v.**, u. **L. G. Bed**, die heutige Türkei. Bilder u. Schildern. aus allen Theilen d. Osmanischen Reiches in Europa. gr. 8. * 6 M. 50 S.; geb. * 8 M.
- Springer in Berlin.
10287. **Forst- u. Jagd-Kalender** f. das Deutsche Reich auf d. J. 1878. 6. Jahrg. Früher hrsg. v. F. W. Schneider, fortgeführt v. H. Behm. 1. Thl. gr. 16. Geb. in Leinw. * 2 M.; geb. in Ldr. * 2 M. 75 S.
- B. Tauchnitz in Leipzig.
10288. **Collection of british authors.** Vol. 1681. a. 1682. gr. 16. à * 1 M. 60 S.
Inhalt: The Marquis of Lossie by G. Mac Donald. 2 Vols.
- Icheffing'sche Buchh. in Münster.
10289. **Diekamp, W.**, Widukind, der Sachsenführer nach Geschichte u. Sage. gr. 8. * 1 M. 20 S.
- W. Weber, Verl.-Gto. in Berlin.
10290. **Luthe, W.**, Beiträge zur Logik. 2. Thl. gr. 8. * 1 M. 50 S.
- Wedekind & Schwieger in Berlin.
10291. **Scheube, G.**, die Frauen d. 18. Jahrh. Culturgeschichtliche Zeit- u. Lebensbilder. 2. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. * 5 M. 40 S.
- Weidmann'sche Buchh. in Berlin.
10292. **Beder, J. R.**, Lehrbuch der Elementar-Mathematik. 1. Thl. Lehrbuch der Arithmetik u. Algebra f. den Schulgebrauch. 2. Buch: Das Pensum der Prima. gr. 8. * 1 M. 60 S.
- G. Weigel in Leipzig.
10293. † **Prüfer, H.**, die Wollen- u. Halbwoollen-Stückfärberei in ihrem ganzen Umfange. 4. Lfg. gr. 8. 3 M.
10294. † **Wieland, G.**, u. **E. Stein**, Musterbuch f. Baumwollfärberei. 40 Proben. gr. 16. * 12 M.

Nichtamtlicher Theil.

Der zwölfte Deutsche Journalistentag.

Ueber die Verhandlungen des zwölften Deutschen Journalistentages, der bekanntlich in den Tagen vom 18. bis 21. August in Dresden abgehalten worden ist, entnehmen wir der Augsb. Allgemeinen Zeitung nachstehenden Bericht:

In der ersten Sitzung (Sonntag den 19. Aug.) wurden in das Präsidium gewählt: Stein („Breslauer Zeitung“), Kletke („Bosfische Btg.“) und Pfannkuch („Dresdener Btg.“); zu Schriftführern: Landau („Dresdener Presse“) und Holdheim („Berliner Volksztg.“). Generalsecretär ist Wenzel (Berlin). Der Wiener Schriftstellerverein „Concordia“ sandte ein Begrüßungsschreiben, mit dessen Erwiderung der Präsident beauftragt wurde. Hierauf erfolgte die Berichterstattung des Generalsecretärs. Die Versammlung beschloß, das Stellenvermittlungsbureau von dem Generalsecretariat zu trennen und dem literarischen Centralbureau (Julius Stein in Berlin) zu überweisen. Bezüglich des unerlaubten Nachdrucks und der dagegen zu ergreifenden Maßregeln wurde beschlossen, in Berlin und Wien Ermittlungsbureau zu ernennen, welche in dieser Beziehung eine Ueberwachung ausüben und auffällige Erscheinungen dem Untersuchungscomité mittheilen sollen. Letzteres wird dann entscheiden, ob solche Fälle zur Anzeige zu bringen und einem Rechtsanwalt zur Verfolgung zu übergeben seien.

Am folgenden Tage, den 20. Aug., fand die zweite Plenarsitzung statt. Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete das Thema: „Behandlung der wegen politischer Vergehen verurtheilten Journalisten im Gefängnisse“. Der Referent Dr. Holdheim-Berlin beleuchtete die Ungleichheit in der Gefangenenbehandlung nicht nur überhaupt, sondern auch in einer und derselben Strafanstalt, wofür er Beispiele aus Mainz, Frankfurt a/M. und Berlin (siehe die Mosk'sche Broschüre „Die Bastille am Plözenjee“) anführte. Zudem er dann auch die an vielen Orten zugleich unwürdige Behandlung der politischen Gefangenen constatirte, meinte Referent, daß es gegenwärtig leichter sein möchte, eine Besserung zu erzielen als früher, wo die Conservativen — sobald die Liberalen eine bessere Behandlung forderten — stets höhnisch auf die von diesen betonte „Gleichheit vor dem Gesetz“ hinwiesen; jetzt seien auch sie, die Conservativen, durch die Erfahrung belehrt worden. Hierauf schlug Referent folgende Resolution vor: „Es ist Pflicht der gesetzgebenden Factoren des Deutschen Reiches, bei der bevorstehenden gesetzlichen Regelung des Gefängniswesens dahin zu wirken, daß die Behandlung der wegen politischer und Preßvergehen Verurtheilten im Gefängnisse eine gleichmäßige, den Anschauungen unserer Zeit über politische und Preßvergehen entsprechende, wie des Berufs des Justizirten würdige sei.“ Der Correferent Dr. Schempera-Wien